ADB-Artikel

Riedner: *Johann Ulrich R.*, geboren zu Nürnberg am 22. Januar 1642 als Sohn von Johann R. (zuletzt Rector der Lorenzschule, † am 12. April 1656), studierte seit dem Jahre 1660 zu Altorf, ward 1664 Magister, sodann 1666 zu Straßburg einer der sieben Fremden, die im Münster die Frühpredigten hielten, machte 1668 sein Candidatenexamen in Nürnberg und stand seit dem Jahre 1669 in verschiedenen geistlichen Aemtern. Im J. 1705 ward er Senior und Mittagsprediger zu St. Jacobi in Nürnberg und starb am 11. Januar 1718. Er ist der Dichter des Liedes „Nun wachen alle Wälder“, eine Parodie des Gerhardt'schen „Nun ruhen alle Wälder“.

Literatur

Rotermund zum Jöcher VI, Sp. 2125. —

Richter. Biogr. Lexikon, S. 305.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Riedner, Johann Ulrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften